

Beratung Kreisvorstand – Protokoll

TOP 1 Protokoll der September-Beratung

Es gab keine Rückmeldungen zum Protokoll.

TOP 2 Informationen

Der Kreisvorsitzende informiert zum:

- Planungsgespräch mit dem Landesschatzmeister zur Planung des Haushaltes des Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt am 30.11.2018
- Zum Auftritt der Band Feine Sahne Fischilet
- Zur Situation der Basisorganisation Gorndorf
- Zum Treffen mit den Stadt- und BO-Vorsitzenden am 03.12.2018

Der Vorsitzende der Kreistagsfraktion informiert über:

- Gemeinsames Treffen der linken Kreistagsfraktionen Saale-Orla und Saalfeld Rudolstadt mit folgenden Themen
 - Beschluss ZASO zur Erhöhung der Gebühren
 - Aus Sicht der Kreistagsfraktion war die Vorbereitung dieser Entscheidung aus mehreren Perspektiven nicht optimal
 - Brücke Linkenmühle
 - Außer einer gemeinsamen Absichtserklärung der beteiligten der beiden Landkreise gibt es noch nichts Konkretes und Verbindliches in Planung
 - Rettungsleitstelle
 - Leitstelle SOK wird nach Lage der Dinge nach Gera gehen und für Saalfeld bliebe dann Jena als einzige Kooperationslösung übrig
 - Eigene Leitstelle wird aus vielen Gründen nicht zu machen sein
- Insolvenz Kinder- und Jugenddorf Dittrichshütte
 - Träger des dortigen Kindergartens ist die Stadt Saalfeld und Besitzer der Liegenschaft ist der Freistaat Thüringen
- Vorbereitung der Wahlen zum neuen Kreistag
 - Zur Kandidatur stehen 4 Genossen aus der aktuellen Kreistagsfraktion zur Verfügung

TOP 3 Vorbereitung der Gesamtmitgliederversammlung am 17.11.2018

Der Kreisvorstand verständigt sich zum Vorbereitungsstand der Gesamtmitgliederversammlung am 17.11.2018. Die Kreisgeschäftsführerin bespricht den konkreten Ablauf und weitere Details mit dem Kreisvorsitzenden des KV Saale-Orla. Der Kreisvorstand nimmt die fristgerechte Einladung zur GMV zur Kenntnis.

TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung

Nach intensiver Debatte verständigt sich der Kreisvorstand mehrheitlich auf die Abänderung von Punkt 9.2. der aktuellen Geschäftsordnung und regelt die redaktionellen Abstimmungen zu einem Ergebnisprotokoll und Veröffentlichung des Beschlussprotokolls im Internet konkreter:

9.2. Der Entwurf des Ergebnisprotokolls wird den Vorstandsmitgliedern und allen zur Sitzung anwesenden Gästen, die Mitglied des Kreisverbandes sind, spätestens 5 Tage nach der Sitzung per E-Mail zugeschickt. Nach Klärung von Einwänden wird das Ergebnisprotokoll den Vorsitzenden der Stadtverbände, der/dem 1. Nachrücker_in und der/dem Vorsitzenden der Kreistagsfraktion per E-Mail zugeschickt, elektronisch abgelegt und auf der Webseite des Kreisverbandes i.d.R. spätestens 8 Tage nach der Sitzung veröffentlicht.

TOP 5 Donnerstagstreff – Trennung von Landespartei vorsch und Landtagsfraktionsvorsch

Der Kreisvorstand nimmt einen Diskussionsstand zur Trennung vom Vorsch der Landespartei und Vorsch der Fraktion im Thüringer Landtag auf und führt die Debatte fort.

Im Ergebnis wird festgestellt:

- Es gab eine klare Ablehnung eines entsprechenden Antrages an den Landesparteitag in Gotha auf Trennung der beiden Funktionen.
- Es gibt keine mehrheitlich akzeptierte personelle Alternative im Landesverband.
- In der aktuellen politischen Situation wäre ein „Systemwechsel“ politisch nicht klug.
- Die Arbeit der Fraktionsvorsitzenden im Thüringer Landtag ist das Ergebnis der Beschlüsse der Fraktion.

TOP 6 sonstiges

- Beschluss der letzten GMV über Rechte und Pflichten der Ortsverbände ist von den verantwortlichen Genossen redaktionell überarbeitet und kann vom KV zur Kenntnis genommen werden.
- Die konkrete Planung der besprochenen Infostände liegt noch nicht vor.
- Die Information über den Vorbereitungsstand von Wahlprogramm und Kandidatenliste im Stadtverband Rudolstadt wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Pressemitteilung der Kreistagsfraktion und Veröffentlichung auf Facebook hat mit einer Bewerbung des Beitrages von 20 € mit Stand 18.11.2018 im Städtedreieck 3.401 Nutzer erreicht, wurde 13 Mal geteilt und 18 Mal kommentiert.

Protokoll: Kreisvorsitzender